

PRESSEMITTEILUNG

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, KV NECKAR-BERGSTRASSE

09. März 2013

Auch 2 Jahre später – Fukushima mahnt!

„Auch zwei Jahre nach dem 11.3.2011 dauert die Katastrophe in Fukushima an. Rund 200.000 Menschen wurden bis heute evakuiert, weite Regionen sind auf Jahrzehnte unbewohnbar. Fukushima und Tschernobyl werden untrennbar mit der Nutzung der Atomenergie verbunden bleiben. Atomkraft ist und bleibt eine Bedrohung“, sagte Fadime Tuncer, die Vorsitzende der Bergsträßer Grünen. Zum Glück habe die Dynamik der politischen Ereignisse dazu beigetragen, 2011 in Deutschland den endgültigen Atomausstieg zu beschließen. Merkel, Altmaier und Co. versuchen aber die Energiewende auszubremsen. Grund genug, sich weiterhin entschlossen gegen Atomkraft und für eine konsequente Energiewende einzusetzen. „Es ist notwendig, dass viele Menschen auch am zweiten Jahrestag der Reaktorkatastrophe von Fukushima Mahnwachen durchführen“, so Tuncer weiter. Die Hirschberger Grünen rufen am 11. März zu einer Mahnwache im Ortsteil Leutershausen auf. Sie wollen an das Schicksal der Menschen in Fukushima erinnern und einen zügigen und konsequenten Weg in eine Zukunft ohne Atomkraft einfordern. **Die Mahnwache findet um 18 Uhr am Mahnmal in Leutershausen, Bahnhofstraße, statt.**